



Tel. 04192/9611

Verlag:
SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft
mbH & Co. Verlag KG,
Schellingstr. 39-43, 8000 München 40,
Telefon 089/237 260

Geschäftsführer:
ULRICH PLOGER,
STRATOS TSOBANOGLOU

Redaktion:
Chefredakteur (verantw.):
Dr. STEFAN MIKOREY
Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN
Redaktion HiFi:
THOMAS ZIMMERMANN
Test und Technik:
Dr. REINHOLD MARTIN
Dipl.-Ing. ULRICH WIENFORTH

Grafische Gestaltung:
URSULA MICHAELIS
Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Tests:
SZV-Zentrallabor
Technischer Direktor:
Dipl.-Ing. WALTER SCHILD
Meßtechnik:
MAX MARQUART, MARTIN KURZ,
Dipl.-Ing. MARTIN MÜLLER,
RADOSLAV USORAC, THOMAS ZIMMERMANN

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:
Musik: Susanne Benda, Klaus Bennert, Dr. Werner Bollert, Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelen, Nikolaus Deckenbrock, Dr. Martin Elste, Gerd Filtgen, Herbert Glossner, Dr. Helge Grünwald, Norbert Hornig, Clemens Höslinger, Dr. Manfred Karalus, Peter Kerbusch, Dr. Hanspeter Krellmann, Dr. Hartmut Luck, Dr. Kurt Malisch, Dr. Lothar Mattner, Dr. Joachim Matzner, Dr. Franzpeter Messmer, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter Pacht, Dr. Gerhard Patzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Eva Pinter, Ekkehard Pluta, Brigitta Pohl, Dr. Klaus Peter Richter, Manfred Schmidt, Hermann Schönegger, Dr. Giselher Schubert, Dr. Diether Steppuhn, Dr. Bernhard Uske, Thomas Voigt, Dr. Egon Voss, Rainer Wagner, Dieter Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt, Dr. Hans Christoph Worbs

Herausgeber: Dr. WALTER FACIUS

„FonoForum“ erscheint monatlich. Anschrift der SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen: Schellingstr. 39-43, 8000 München 40, Tel.: 089/237 260, Telex 05-215476 SZV, Telefax 089/237 26-125.

Anzeigen:
Anzeigenmarketing:
HERMANN WITTEMANN
Anzeigenleitung:
KURT ZINGER (verantw.)
Anzeigenverkauf/leitung:
ANJA REZSUCHA
Anzeigenabwicklung:
CHRISTIANE DIEHL

Anzeigenrepräsentanten: Peter Cagie, PC Medien Marketing GmbH, Langerstr. 4, 8000 München 80, Tel.: 089/4708015; Claus Fetter, Media Contact, Brabandstr. 1, 2000 Hamburg 60, Tel.: 040/512064; Verlagsservice Wolfgang Hoff GmbH, Am Wehrhahn 38, 4000 Düsseldorf 1, Tel.: 0211/354018; Karl-Heinz Horne BDV, Verlagsbüro, Alt-Bergen 3, 6000 Frankfurt 60, Telefon: 06109/2272; Peter Subklew, Erlenweg 2, 7042 Dachtel, Tel.: 07056/2633

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG, Breslauer Str. 5, 8057 Eching, Tel.: 089/319006-0 - Tx. 05-22656 - Telefax 089/319006-13

Copyright für alle Beiträge, Meßdaten, Diagramme und Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Meßdiagramme und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr! Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. „FonoForum“ darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt werden. Einzelbezugspreis 6,80 Mark, Jahresabonnement Inland 72 Mark (inkl. Porto), Jahresabonnement Ausland 84 Mark (inkl. Porto), Kündigung zwei Monate vor Abonnementsablauf. Im Handel vergriffene Einzelhefte können beim MZV zu 6,80 Mark plus Porto gegen Vorauskasse auf Postcheck-Konto München, Kto. 99870-800 bezogen werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25 vom 1.1.89 gültig. Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei, Oberndorf bei Salzburg

ISSN 0015-6140 BTX 6636676

Titelfotos: Erato/Sarrat, RCA, Rolf-Dieter Winter.

Der Gesamtauflage liegt ein Prospekt der Richard Strauss Tage Garmisch bei, einer Teilaufgabe ein Prospekt von Virgin Classic. Wir bitten um freundliche Beachtung.



Auszehrung

Musiksendungen (klassische, versteht sich) sind im deutschen Fernsehen kaum noch zu sehen. Die Konkurrenz privater TV-Anbieter, die mit platter Klamottenunterhaltung ihre verkabelten Kunden ködert, hat böse Auswirkungen auf die seit jeher nur spärliche Präsenz von Kunst und Kultur auf der Mattscheibe. Die Auszehrung von sogenannten Minderheitenprogrammen bei den öffentlich-rechtlichen Anstalten hat einen Grad erreicht, der die Macht der Sport- und Unterhaltungsredaktionen und den feigen Opportunismus einschaltquotenhö-



riger Intendanten vor Augen führt. Opernproduktionen, Konzertübertragungen oder Musikfeatures sind dem Frontalangriff stumpfsinniger Trallala-Trivialitäten längst erlegen. Selbst die bevorzugt schlechten Sendeplätze nach 23 Uhr oder Sonntag Vormittag um 10 stehen der Klassik kaum mehr zur Verfügung. Und auch die dritten Programme, in grauer Vorzeit einmal als „Studienprogramme“ mit kulturellem Anspruch aus der Taufe gehoben, widmen sich diesem Bereich ihres Sendeauftrags nur noch in Ausnahmefällen und

widerwillig. Immerhin: Das ZDF leistet sich von Zeit zu Zeit den Luxus der „Faszination Musik“ (ganz abgesehen vom eigenen Musikkanal), aber die Einfaltlosigkeit, mit der hier immer wieder die gleichen Topstars lanciert werden, ermüdet. So eindimensional ist unser Musikleben nun doch wieder nicht. „Glückliches Österreich“ bleibt da nur zu konstatieren, denn unsere Nachbarn bringen es problemlos fertig, sogar zu den Hauptsendezeiten im Abendprogramm (und nicht nur dort) Musikalisches abseits von Schnulzen-Verlogenheit und Pop-Mache unters Volk zu streuen. *Stefan Mikorey*